

18 junge Frauen packen den Neuanfang an

Brückenangebot / Zum sechsten Mal feiert das Inforama Waldhof den Abschluss des Bildungsjahrs Hauswirtschaft.

LANGENTHAL ■ «Jedes Ende ist ein Neuanfang», lautet das Motto der diesjährigen Abschlussfeier des Bildungsjahrs Hauswirtschaft. Dass dieser Grundsatz bestens zu den jungen Frauen passt, vertritt auch Martha Gabi. «Genau an einem solchen Übergang stehen wir heute», stellt sie in ihrer Begrüssung vom Mittwoch fest. Die Lehrerin Hauswirtschaftslehre staunt über die Entwicklung der Klasse und erinnert sich, wie die Schulabgängerinnen am 15. August letzten Jahres das Brückenjahr am Inforama Waldhof antraten.

18 Schülerinnen schliessen das Zwischenjahr ab

20 traten das Bildungsjahr Hauswirtschaft an, 18 konnten an der Schlussfeier ihre Schlussnoten entgegennehmen. «Mit euren Zeugnissen habt ihr etwas ganz Wertvolles in der Tasche», versichert Christine Gerber, Präsidentin des Verbands Bernischer Landfrauenvereine. Sie zeigt sich stolz, dass die jungen Frauen es gewagt haben, ein neues Abenteuer anzupacken, mit all seinen Herausforderungen und Konflikten. Als Präsent überreichte Gerber den Absolventinnen das Kochbuch «Berner Landfrauenküche».

Nun gilt es, den Einstieg ins Berufsleben zu packen

«Nun wartet ein Neuanfang auf euch», stellt Barbara Thörnblad Gross, Leiterin Kompetenzbereich Hauswirtschaft am Inforama, fest. Thörnblad fokussiert dabei den Schritt ins Berufsleben. Sie rät den jungen Frauen, den Neuanfang anzupacken, ganz nach dem Motto der Abschlussfeier. Bei einer Vorstellungsrunde wird klar, wie sich die Absolventinnen während des letzten Jahres entwickelt haben. Fast alle konnten eine Anschlusslösung in Form einer Berufslehre finden. Mit viel Rüstzeug im Rucksack dürfen sie sich an einen Neuanfang in der Lehre und im Leben wagen. *ai*



Das Bildungsjahr Hauswirtschaft startete am 15. August 2012 mit 20 jungen Frauen. Am letzten Mittwoch nehmen 18 ihre Zeugnisse von Martha Gabi (links) und das Kochbuch «Berner Landfrauenküche» von Christine Gerber (rechts kniend), Präsidentin Verband Bernischer Landfrauenvereine, entgegennehmen. (Bilder Andrea Imbaumgarten)

Glückwunsch

Die Absolventinnen des Bildungsjahrs Hauswirtschaft: Dina Bachmann, Thierachern; Elvira Bärtschi, Lützelflüh; Céline Fahrni, Oberthal; Mélanie Flückiger, Pieterlen; Jeannette Gfeller, Uettiligen; Manuela Häberli, Ostermundigen; Jana Maria Hostettler, Ersigen; Sabrina Jakob, Walterswil; Regina Krummenacher, Eriswil; Martina Meyer, Zuzgen; Nadja Müller, Dürrenroth; Martina Nägeli, Hasliberg-Reuti; Julia Reinhard, Rüegsbach; Susanne Rügsegger, Farnern; Evelyne Saurer, Aeschlen ob Gunten; Salome Strähl, Krattigen; Caroline Strahm, Wasen i. E.; Erika Tschanz, Ersigen. *pd*



Regina Krummenacher (links) und Dina Bachmann umrahmen die Schlussfeier mit dem Lied «Alls was bruchsch uf dr Wält».



«Ihr habt die Herausforderungen von allen Seiten gut gemeistert», gratuliert Barbara Thörnblad Gross, Leiterin Kompetenzbereich HW.